

# Feuerwehr schneidet Verletzte aus Autowrack

**LISDORF** (red) Zu schnell auf verbotener Strecke unterwegs waren in Lisdorf zwei junge Männer mit ihrem Auto in der Nacht auf Freitag. Bei dem Verkehrsunfall wurden sie in ihrem Auto eingeklemmt und schwer verletzt.

Demnach waren zwei Saarlouiser gegen kurz nach Mitternacht mit einem Ford-Tiqua auf dem Leinpfad nahe der Saar unterwegs. Dort hätten sie mit dem Wagen gar nicht unterwegs sein dürfen, weil die Strecke für Autofahrten gesperrt ist.

Nach Auskunft eines Sprechers der Polizei in Saarlouis war der 18 Jahre alte Fahranfänger mit seinem Bekannten (21) zudem viel zu rasch. Die Fahrt endete nach mehreren Kollisionen abrupt an einem Baum. Bei dem Aufprall wurde der Wagen dermaßen beschädigt, so dass bei-

de Insassen eingeklemmt wurden, heißt es dazu weiter. Die Feuerwehr musste ran, um die Opfer aus dem Wrack zu befreien. Mit schweren Verletzungen kamen die Männer nach Merzig und Saarbrücken ins Krankenhaus. Lebensgefahr bestehe jedoch nicht.

Die Bergung habe sich eine Weile hingezogen. So sei der Abschleppdienst gegen 1.15 Uhr angerückt, um das zerstörte Auto wegzuschaffen. Wehrleute kümmerten sich um ausgelaufenes Öl auf der Strecke.

Unterdessen liefen die Ermittlungen zum Unfallhergang an. Nach erstem Kenntnisstand könnte Alkohol im Spiel gewesen sein, heißt es seitens der Beamten. Es gebe entsprechende Hinweise, berichtet der Sprecher, ohne aber darauf konkreter einzugehen.

Bei einem Unfall auf dem Saar-Leinpfad bei Lisdorf ist ein 18-jähriger Autofahrer in der Nacht auf Freitag verunglückt. Er und sein Beifahrer (21) kamen schwer verletzt ins Krankenhaus.

FOTO: FEUERWEHR BOUS

